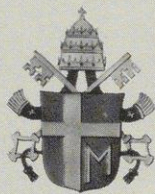


Vorwort

In seinem Überblick über die Geschichte des „Vereins für Heimatkunde im Bistum Hildesheim“ anlässlich seines 50jährigen Bestehens im Jahr 1976 machte Karl Sievert in der Vereinszeitschrift „Die Diözese Hildesheim in Vergangenheit und Gegenwart“ (Jg. 46) deutlich, daß die Herausgabe des Jahrbuches immer ein Hauptanliegen des Vereins war. Mit der vorliegenden Ausgabe kann der Verein sein 50. Jahrbuch veröffentlichen. Das Ziel von Vorstand und Schriftleitung ist es zu jeder Zeit gewesen, durch Beiträge aus den verschiedensten Bereichen der über 1000jährigen Geschichte des Bistums Hildesheim, die wissenschaftliches Niveau aufweisen, aber in einer allgemein verständlichen Form abgefaßt sind, neue Erkenntnisse zu vermitteln und historisches Bewußtsein zu wecken und zu vertiefen. Der derzeitige Vorstand beabsichtigt in einem noch stärkeren Maße als bislang, in seinen Planungen und seiner Arbeit das Gebiet der Diözese in ihren heutigen Grenzen zu berücksichtigen.

Die Herausgabe des 50. Bandes der Vereinszeitschrift fällt in das Jahr, in dem S.E. Heinrich Maria Janssen sein silbernes Jubiläum als Bischof von Hildesheim feiert. Wegen seiner Aufgeschlossenheit für die historischen Fragen seines Bistums und seiner Förderung der Interessen des Vereins sei ihm der vorliegende Band in besonderer Weise gewidmet.

Dr. Hans-Georg Aschoff
Erster Vorsitzender



Venerabili Fratri
Henrico Mariae Janssen
Episcopo Hildesienſi

Singularia profecto merita tua, Venerabilis Frater, potissimum vero quae cum lavisti tibi hos viginti quinque annos tamquam diligentissimus usquequaque pastor Hildesienſis, Nos libentes quidem adducunt ut litteras perbenevolas istas tibi inscribamus quibus quasi praesentes ibi inter clerum populumque fidelem eiusdem dilecti gregis celebrare palam volumus episcopatum omnem tuum in vicesimo quinto videlicet ipsius die natali, XIV proximi mensis Maii.

Indefatigabilis enim industria tua, quae efficaciter admodum promovisti singulas vitae catholicae operaeque dioecesanae partes, a pluribus sine dubio - data praesertim adeo fausta opportunitate - laudabitur studiose quibus non dubitamus nunc iam addere Nostram quoque gratulantem ac laudativam ex longinquo vocem.

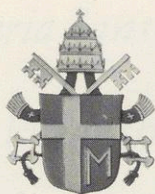
Haud porro ignoramus - et magno opere Nos commemorare hic iuvat - quot intra dioecesis fines excitata sint his annis templa et sacella, quam solleverit sacerdotum geratur theologia spiritualisque cura, quanta caritatis ac beneficentiae a communitate Hildesienſi sustineantur ubique incepta, quali fidelitate oecumenicus istis prosperetur motus. At praecipue Nos laetamur quod haec omnia - te ipso in primis auctore et duce et fautore, Venerabilis Frater, - sedulo peraguntur.

Plurimas ideo iustissimasque omnino reperimus causas cur vehementer tibi gratulemur et de episcopatus tui anni-

versario die et de eius fructuosissimo opere; cur etiam, dum animum tuum fraterna Nostra cohortatione cupimus confirmare ac corroborare in tam laudabili navitate, precando simul a Deo omnipotenti imploremus tibi praesuli atque commendato curae tuae gregi abundantiam caelestis luminis auxilii solaminis in complures posthac vitae annos, auspice ipsa Apostolica Benedictione quam largissime tibi et illi in Christo Domino impertimus.

Ex Aedibus Vaticanis, die XXV mensis Aprilis, anno MCMLXXXII, Pontificatus Nostri quarto.

Joannes Paulus P. II



DEM EHRWÜRDIGEN BRUDER
HEINRICH MARIA JANSSEN
BISCHOF VON HILDESHEIM

Deine hervorragenden Verdienste, ehrwürdiger Bruder, die Du Dir gerade als eifriger Hirte von Hildesheim in 25 Jahren erworben hast, lassen Uns mit Freude diesen Brief schreiben, mit dem Wir Dir Unsere Zuneigung zeigen wollen. Wir möchten durch diese Zeilen gleichsam gegenwärtig sein unter der geliebten Herde mit dem Klerus und dem gläubigen Volk, um am 14. Mai den 25. Geburtstag Deines bischöflichen Dienstes zu feiern und Dein Wirken als Bischof rühmend anzuerkennen.

Dein unermüdlicher Eifer hat mit großem Erfolg die einzelnen Sparten des katholischen Lebens und Wirkens in der Diözese vorangetrieben. Das wird sicherlich von vielen bei diesem glücklichen Anlaß lobend hervorgehoben. Gern fügen Wir aus der Ferne Unsere Segenswünsche und Unsere lobende Anerkennung hinzu.

Wir wissen nämlich und möchten hier angelegentlich daran erinnern, wie viele Kirchen und Kapellen in diesen Jahren in Deinem Bistum erbaut wurden; mit welcher Umsicht für die Priester und ihre theologische und spirituelle Bildung gesorgt wird; wie viele Werke der Caritas und der Wohltätigkeit vom Hildesheimer Bistum überall unterhalten werden; mit welcher Treue und Zuverlässigkeit dort die ökumenische Arbeit vorangeht. Besonders freuen Wir Uns über die sorgfältige Durchführung all dessen, weil es von Dir selbst, ehrwürdiger Bruder, in der Hauptsache angestoßen, gelenkt und gefördert wird.

So haben Wir allen Grund, Dich von Herzen zu beglückwünschen zum Jahrestag Deiner Bischofsweihe und zu Deinem fruchtbaren bischöflichen Wirken; Dich auch in Deinem bemerkenswerten Eifer durch Unser brüderliches aufmunterndes Wort zu bestärken und zu befestigen.

Zugleich erbitten Wir Dir, dem Hirten, und der Deiner Sorge anvertrauten Herde die Fülle des himmlischen Lichtes, Hilfe und Trost für viele weitere Lebensjahre und spenden Dir und Deiner Herde in reicher Fülle in Christus dem Herrn den

APOSTOLISCHEN SEGEN.

Aus dem Vatikan, am 25. April 1982,
im vierten Jahr Unseres Pontifikates

PAPST JOHANNES PAUL II.